

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

155 (8.6.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155. Erstes Blatt.

Freitag den 8. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Bekanntmachung.

Die Hundemusterung betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde in hiesiger Stadt wird am 18., 19., 20., 21. und 22. Juni d. J. vorgenommen werden und zwar:

am 18. Juni für den Bahnhofstheil;

am 19. Juni für die Karl-Friedrichstraße und dem Stadttheil östlich derselben;

am 20. Juni für den Stadttheil südlich der Kaiserstraße, zwischen der Karl-Friedrichstraße, Belertheimer Gemarkungsgrenze und Schwimmschulweg, ausschließlich des letzteren;

am 21. Juni für den Stadttheil nördlich der Kaiserstraße, einschließlich dieser, zwischen Karl-Friedrichstraße und Westendstraße, jeweils Morgens 9—12 Uhr und Mittags von 1/3—6 Uhr, im früheren Stationslokal im östlichen Karlsthorgebäude;

am 22. Juni für den Stadttheil Mühlburg, einschließlich des Schwimmschulwegs, Vormittags von 9—11 Uhr, in dem ehemaligen Mühlburger Rathhause.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Kommission vorführen zu lassen und nach dem Gesetze vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M.

Nach §. 5 des erstgenannten Gesetzes verfällt derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Hundemusterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrages der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 25. Mai 1894.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 48413. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Pforzheim die Maul- und Klauenseuche in Eutingen erloschen ist und die Sperrmaßregeln aufgehoben worden sind.

Karlsruhe, den 5. Juni 1894.

Großh. Bezirksamt.

Kieser.

Fahndung.

Nr. 16865. Ende vorigen Monats wurde auf dem Thomashof bei Durlach u. A. eine silberne Taschenuhr (Remontoir) entwendet.

Im innern Deckel ist der Name F. Berger eingraviert. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. Juni 1894.

Großh. Staatsanwalt.

Sollh.

Bekanntmachung.

Im Großh. Kupferstichkabinet ist eine größere Sammlung von Reisestudien — aus Italien, Griechenland, Deutschland und den Niederlanden — von dem kürzlich verstorbenen Baurath Ludwig Diemer auf einige Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 5. Juni 1894.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung wird heute Abend, wie jeden Freitag, von 8 bis 1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet sein.

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Straßburg i. G. im Jahre 1895.

Inhaltlich des den Anmeldebogen für die Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Straßburg i. G. im Jahre 1895 ausgedruckten Vermerks sollen die Anmeldebogen jeweils innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Aushändigung an das „Ausstellungsbüreau (Bürgermeisteramt) Straßburg i. G.“ eingekandt werden.

Um jedoch die im Interesse des Unternehmens dringend notwendige frühzeitige Uebersicht über den Umfang der Betheiligung an der Ausstellung zu gewinnen, sieht sich nunmehr der geschäftsleitende Ausschuss veranlaßt, als äußersten Termin für die Einreichung von Anmeldebogen allgemein den 1. Juli dieses Jahres festzusetzen. Bis dahin haben demgemäß die Interessenten die vollzogenen Anmeldebogen einzureichen oder aber unter vorläufiger Angabe der Art und des Umfangs ihrer Ausstellung in verbindlicher Weise schriftlich zu erklären, daß sie die Ausstellung besichtigen wollen.

Wegen jeder weiteren Auskunft wolle man sich gefälligst an das „Ausstellungsbüreau (Bürgermeisteramt — Erdgesch.) Straßburg i. G.“ wenden.

Straßburg, den 2. Juni 1894.

Der geschäftsleitende Ausschuss der Ausstellungs-Kommission.

Oeffentliche Versteigerung.

Freitag den 8. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich in der Wirtschaft „Zum Rodensteiner“, Herrenstraße 16 dahier,

1 Wirtschaftsbüffet mit Gläserschrank und Zugehör,

20 Wirtschaftstische, 98 Stühle, 8 Gaslüstre, 1 großen Wirtschaftsschilb, 3 Porzellanöfen, 1 großen Herd, 1 Wärmeofen, 1 Oelgemälde, 2 Uhren, 1 Faßlager, 1 Flaschengestell und 2 Blumenvasen gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 5. Juni 1894.

2.2. Burgard, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 9. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Mechaniker Anton Hoffmann hier die unten erwähnte Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

2.2.

N. S. B. XXIV. 5013. Das in der Erbprinzenstraße dahier unter Nr. 26, einerseits neben den Mehrgern Albert und Josef Schneider, andererseits neben Kabinetschlosser Wilhelm Weiss Wittwe gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 73000 M. Dreißigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1894.

Großh. Notar

Beck.

Fohlen-Verkauf.

2.1. Am Dienstag den 12. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernement Gottesau ein Hengst- und ein Stuten-Fohlen meistbietend gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

1. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Zu vermieten:

Kaiserstraße 9 im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern, Veranda u. per sofort.

Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Zuch- u. Buchst.-Versteigerung.

Freitag den 8. Juni, Nachmittags 2 Uhr,
kommt das noch vorhandene Restlager aus einer Konkursmasse zur endgiltigen

Schluss-Versteigerung.

NB. In der Zwischenzeit wird zu Steigerungspreisen abgegeben.
Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionator,
Zähringerstraße 29.

2.2.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Montag den 18. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem Schmiedmeister Valentin Welz dahier gehörige Liegenschaft einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.
N. S. B. XXV. 5217.

Ein in der Schillerstraße dahier, einerseits neben Privatmann Andreas Wolfert, andererseits neben Kaufmann Benjamin Rahn gelegener Bauplatz im Flächeninhalt von ungefähr 338 qm nebst einem darauf errichteten, dreistöckigen Hinterhause und einer einstöckigen Beschlag-Brücke, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 13 000 M.
Dreizehn Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer
Waldstraße 52 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 23. Mai 1894.

Großh. Notar
Beck.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Tagelöhner Johann Albert Nagel Eheleuten von Linsheim am

Dienstag den 26. Juni 1894,
Nachmittags 3 Uhr,
im Rathhause zu Linsheim folgende Liegenschaften öffentlich versteigert und dem höchsten, nicht unter dem Schätzungspreis bleibenden Gebot zu Eigentum zugeschlagen, nämlich:

1. Lgb. Nr. 282 u. 284. 5 Nr 19 Meter Hofstätte und Garten, darauf ein einhöckeriges Wohnhaus, die hintere Hälfte Scheuer mit Stallung sowie die südlich stehenden Schweineställe nebst gemeinschaftlichem Platz zur Erstellung einer zweiten Scheuertenne, die Einfahrt im Hof und der übrige Hofraum ist ebenfalls gemeinschaftlich mit Jakob Nagel, das Ganze in der neuen Gasse gelegen, taxirt zu 2100 M.
2. Lgb. Nr. 608. 28 Nr 17 Meter Acker in den Disteläckern, taxirt zu 700 M.
3. Lgb. Nr. 3919. 9 Nr 74 Meter Acker in den Reitäckern, taxirt zu 350 M.
4. Lgb. Nr. 5107. 12 Nr 76 Meter Acker auf dem Kies, taxirt zu 250 M.
5. Lgb. Nr. 4339. 10 Nr 84 Meter Acker auf dem Salmengrund auf Rehl, taxirt zu 250 M.
6. Lgb. Nr. 3258. 15 Nr 31 Meter Acker auf die Landstraße rechts, taxirt zu 200 M.
7. Lgb. Nr. 693 a. u. b. 20 Nr 33 Meter Acker auf den Durlacherweg links, taxirt zu 200 M.

zusammen 4050 M.
Viertausendundfünfzig Mark.
Graben, den 21. Mai 1894.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Dr. Görres.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 23 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten.

* Durlacher Allee 20 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern um den Preis von 220 M. zu vermieten.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Juli

ds. Jg. zu vermieten durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung.

— Gottesauerstraße 33 ist im Seitenbau, eine T-type hoch, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre, oder Waldhornstraße 14 im Kontor.

— Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., zu vermieten. Näheres parterre rechts.

32. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 2 mit schräger Wand, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Veranda, sowie Stallung für 2 bis 3 Pferde auf 23. Juli wegen Verletzung zu vermieten. Näheres parterre.

66. Karl-Wilhelmstraße 10 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen, sämtlichen auf die Straße gebenden Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenpfeifer, sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

— Körnerstraße 11, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

— Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli, bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

*33. Kriegstraße 42, neben dem Germania-Hotel, ist auf 23. Oktober der 1. Stock von 6 Zimmern, der 2. Stock von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Kriegstraße 144, in freier, ruhiger Lage, ist im 3. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Veranda, Bad, Speisekammer, Vor- und Hintergarten sowie reichlichem Zugehör wegen Wegzug der Familie sofort oder später zu vermieten.

6.1. Kurvenstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Zugehör, Balkon, ohne Vis-à-vis, auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft erteilt Ed. Meier, Klauprechtstraße 22 im 3. Stock des Hinterhauses.

— Lessingstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und freier Aussicht, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Lessingstraße 43 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Lessingstraße 70 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41, parterre.

— Lützenstraße 16 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 38 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. Juli ds. Jg. zu vermieten; desgleichen im Hinterhaus von 2 kleinen Zimmern an 1 oder 2 Personen. Näheres im 1. Stock.

* Ritterstraße ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Alkov und Küche nebst Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 4, parterre.

32. Roonstraße 3, nächst der Hirschbrücke, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern,

2 Mansarden, 2 Kellern nebst Anteil am Garten, per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau, Werberplatz 31.

— Rudolfstraße 26, nächst der Durlacher Allee, sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, die eine im 1., die andere im 4. Stock, billig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

— Scheffelstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind Wohnungen von je 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör per 23. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

— Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Uhländstraße 20 ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

— Uhländstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

— Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock eine große Wohnung von 4 Zimmern mit Parterreboden, Balkon und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 9.

— Wilhelmstraße 62 ist der 4. Stock von 3 Zimmern, Mansarden und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Zirkel 8 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. f. w. per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.

*22. Eine Wohnung im Seitenbau, parterre, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sind auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt im Tapetenl. den von Joseph Beck, Zirkel 14.

— Im Neubau Karlstraße 76 sind die Wohnungen des 1., 2. u. 4. Stockes mit je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses oder Wilhelmstraße 52.

*22. Sofort zu vermieten: die Parterrewohnung im Hause Marienstraße 76, gegenüber der Liebfrauenkirche, 4 Zimmer.

6.5. Auf 23. Juli ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. an ruhige Leute zu vermieten. Ebenso ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche, am liebsten an eine einzelne Person zu vermieten; Klauprechtstraße 22. Auskunft daselbst im 3. Stock des Hinterhauses.

6.5. Auf das Juli-Quartal ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ohne Vis-à-vis, zu vermieten; Klauprechtstraße 22. Auskunft daselbst im 3. Stock des Hinterhauses.

— Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern (3. Stock), wovon jedes Zimmer nach der Straße geht, ist wegen Verletzung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

21. Ein großes Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock des Hinterhauses, sind auf Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 18 im Laden.

Lützenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 57 ist eine schöne, große Wohnung mit Glasabschluß von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 53 von 2-4 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

22. Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist eine geräumige Wohnung von 6 oder 8 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Elegante Herrschaftswohnung

von 7 Zimmern mit Terrasse, Badezimmer und allem Zugehör, auch Garten, sind per 23. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 3629 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Steinstraße 29, im 4. Stock,

sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute per 23. Juli billig zu vermieten.

Serrenstraße 33

Ist eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speisekammer und Mädchenkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 5.2.

Wohnung zu vermieten.

6.4. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist sofort oder später zu vermieten: Rheinstraße 9, Mühlburg.

Kriegstraße 14

Ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf den 23. Juli zu vermieten. Einzug von 9-12 Uhr Vormittags. Näheres im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Durlacher Allee, Parallellstraße 11, ist der 1. Stock mit Veranda und Vorgärtchen nebst 5 schönen Zimmern und Badezimmer, sowie der 4. Stock von 5 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 10-12 und 2-4 Uhr, in der Zwischenzeit beim Eigentümer, Kriegstraße 8 im 2. Stock.

Westendstraße 32.

Wohnung (Bel.-Etage) von 8 Zimmern (Veranda), Badezimmer, Küche, Speisekammer, Dienstbotenzimmer, 3 Kellern nebst Anteil an der Waschküche, am Trockenständer und der Trockenstange ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

Mansardenwohnung.

eine freundliche, in der Wilhelmstraße, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, ist an eine ruhige, möglichst kinderlose Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 7, parterre. 2.1.

Ein Laden mit Wohnung

und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sind zu vermieten: Durlacherstraße 81/83. Zu erfragen im 3. Stock. 3.3.

Laden mit Kontor

ist Hirschstraße 10 auf sofort oder später zu vermieten. Auch für ein Bureau ist derselbe vortheilhaft gelegen. Daselbst ist auch ein schwarzer Rock mit Weste billig zu verkaufen. Näheres im 4. Stock daselbst.

Laden

in guter Lage der Kaiserstraße per 23. Oktober oder auch früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Läden mit oder ohne Wohnung, der eine sofort, der andere per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Laden zu vermieten:

Durlacherstraße 6 ein Laden mit Wohnung, für Colonialwaren und Landesprodukten geeignet, per sofort. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Laden zu vermieten.

*2.2. In verkehrreicher Lage der Durlacherstraße ist ein hübscher Laden nebst Wohnung mit vollständiger Spezialeinrichtung, auch für jedes andere Geschäft geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 126 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern und zwei Zimmern auf 1. Juli oder später zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer: Mollkestraße 21, auch Herr E. Kreuzbauer, Friedenstraße 15.

Laden zu vermieten.

Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist der mittlere Laden in der Kriegstraße zu vermieten. Näheres im Ladengeschäft daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Ladenlokal.

ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. A. G. Dillinger.

Spezialladen

mit vollständiger Einrichtung ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 32 im Laden.

Werkstätte

mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist Wilhelmstraße 13 per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 9.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör im zweiten oder dritten Stock von ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3615 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern (wovon mindestens 2 Zimmer nach der Straße gehen) nebst Zugehör wird für eine Beamtenfamilie von auswärts mit einem Kinde in der Altstadt sofort oder auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 3632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Werberstraße 67, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

*10.4. In gutem Hause, eine Treppe hoch, sind 1 oder 2 schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.2. Erbprinzenstraße 26, 1 Treppe hoch, ist ein helles, ruhiges, einfach möbliertes Zimmer sofort oder später an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

Steinstraße 29, Kinderschule, ist ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Frau sofort billig zu vermieten.

Kaiserstraße 154 ist eine Mansarde an eine ruhige Frau sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden links.

Herrenstraße 48 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer abzugeben.

*3.2. Lullensstraße 30, 3 Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder später billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Steinstraße 16, 1 Treppe hoch.

Durlacher Allee 20 sind 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten.

Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. Juni zu vermieten: Akademiestr. 89 im 3. Stock.

Kaiserstraße 177 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension auf 10. oder 15. Juni zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20a im 3. Stock.

Karlstraße 75 sind per sofort zwei unmöblierte Zimmer an eine ruhige Frauensperson zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Hinterhauses.

Westendstraße 4 sind im 1. Stock zwei fein möblierte Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten versehen, an einen solchen Herrn sofort zu vermieten. *3.2.

Schillerstraße 10 ist im Parterre ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

Unmöblierte Zimmer.

3.2. Zwei schöne Zimmer am Kaiserplatz sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Zu vermieten.

*2.1. In Bulach, Haus Nr. 35, ist eine Scheuer zu vermieten.

Zwei Schlafstellen

sind sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses. 2.2.

Eichbaum-Halle.

Das bisher innegehabte Lokal des Gesangsvereins Edelweiß ist sofort oder später zu vermieten. Das Lokal eignet sich für alle Vereinszwecke. Besonderer Eingang.

Werkstätte zu vermieten.

Schützenstraße 57 ist eine große Werkstätte, zu jedem Geschäft passend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 53, parterre.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. In guter Lage, nicht zu weit vom Realgymnasium entfernt, werden 4 möblierte Zimmer (3 Schlaf- und 1 Wohnzimmer) oder eine möblierte Wohnung mit Küche auf 1. August oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3640 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Arbeiter sucht ein unmöbliertes Zimmer in der Nähe vom Mühlburger Thor. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Fräulein sucht ein gut möbliertes Zimmer (erste Etage oder parterre). Offerten sind unter Nr. 3675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

*2.2. Eine helle, geräumige Schreinerwerkstätte wird per sofort oder auf 23. Juli gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3624 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Stellen finden auf's Ziel: 8 Mädchen, welche selbstständig gut kochen können, 1 perfectes Zimmermädchen und 1 Kindermädchen. Stellen suchen: 1 perfekte Herrschaftsdienstin und ein Mädchen für alles durch Frau Nieker, Stefaniensstraße 47 im Laden.

*2.2. Auf Johann oder auch sofort wird zu einer einzelnen lebenden Dame ein älteres Mädchen gesucht, welches das Hauswesen leiten kann und auch fähig ist, der Kranken Hilfe zu leisten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

*2.1. Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches schon bei besseren Herrschaften gedient hat, im Kochen, Waschen und Bügeln gut bewandert ist, wird zu 2 Personen auf's Ziel gesucht. Zu erfragen von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Mittags: Waldstraße 52 im 4. Stock.

*3.1. Mollkestraße 25 wird auf's Ziel eine tüchtige, zuverlässige, sehr reinliche Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse vorweisen kann. Zu melden: täglich Morgens von 8-9 und Nachmittags von 4-5 Uhr.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches in der Küche sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Haushälterin oder als Mädchen allein in einem kleinen, ruhigen Haushalt. Zu erfragen Lachnerstraße 11 im 4. Stock links.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, nähen, waschen, kochen und bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bautechniker gesucht.

Eintritt sofort oder 15. Juni. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden, gelehrter Zimmermann bevorzugt. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und der Schule, welche besucht wurde, und Zeugnisabschriften sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3677 niederzulegen. 3.1.

*2.2. Zur Unterstützung der Abtheilungsworkmeister beabsichtigen wir, einige tüchtige

Vorarbeiter

für Fräseerei, Dreherei, Montage u. s. w. einzustellen. Hoher Lohn wird zugesichert. Geeignete Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse melden bei

**Bielefelder Nähmaschinenfabrik
Baer & Kempel, Bielefeld.**

*2.1. Für eine große Heilanstalt wird per sofort eine tüchtige

Massense

gesucht. Zeugnisse über Ausbildung und Leistungen, sowie Angaben über Personalien und Gehaltsansprüche nebst Photographie unter Chiffre P. 5486 an Rudolf Mosse in Stuttgart erbeten.

Stellen finden:

Mädchen, welche einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen können, sowie Zimmermädchen, welche bei besseren Herrschaften schon gedient haben und längere Dienstzeit nachweisen können, finden auf's Ziel gute Stellen durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstr. 23. 2.2.

2.2. **Restaurationsköchin,**
eine einfache, findet für sofort gute Stelle durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

* **Kindermädchen,**
ein jüngeres, wird zu 2 erwachsenen Kindern auf's Ziel gesucht: Waldstraße 40 „Zum Weissen Berg.“

2.2. **Mädchen**
für häusliche Arbeiten finden auf's Ziel gute Stellen durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge, welcher das Feilseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei H. Delpy, Feilseur, Kaiserstraße 136.

Ein ordentliches Mädchen
aus achtbarer Familie wird den Tag über zur Beaufsichtigung der Kinder gesucht: Blumenstr. 2 im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.
3.2. Eine Tochter aus achtbarer Familie, mit guter, normaler Figur, sucht Stellung in einem bessern Confections-Geschäfte. Anerbieten erbittet man unter Nr. 3633 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kaufmann, selbstständiger Buchhalter, Correspondent und Kassierer, mit besten Empfehlungen, sucht dauerndes Engagement. Gesl. Off. unter G. 1699 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

* **Ein Möbeltapezierer**
mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Näheres Steinstraße 16 bei Schuhmacher Scheid.

Filiale-Gesuch.
*3.1. Ein geübtes Fräulein sucht eine Filiale oder sonst einen Vertrauensposten zu übernehmen bei beschriebenen Ansprüchen. Kautions kann gestellt werden. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3673 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine Kleidermacherin
sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause, außer dem Hause per Tag M. 1.20. Offerten unter Nr. 3676 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Eine Kleidermacherin
empfehlte sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe nach besten französischen wie deutschen Journalen. Bei elegantem Schnitt, feiner und guter Arbeit werden billige Preise und rasche Bedienung zugesichert. Elegante Blousen und Capes werden billig berechnet. Zu erfragen Kriegstraße 36 im Seitenbau. 6.5.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine ehrliche, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Durlacherstraße 9 im 1. Stod des Hinterhauses.

Verloren.
* Mittwoch Nachmittag wurde auf der Messe eine Porzette verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 38 im 4. Stod.

Ein Ring
wurde verloren. Abzugeben: Kriegstraße 8 im 2. Stod.

Aufforderung.
Derjenige Herr, welcher vor ungefähr 12 Tagen einen Kutscher beauftragte, Gottesauerstraße 9 ein gefundenes Portemonnaie mit Inhalt abzuliefern, wird ersucht, dasselbe gefälligst daselbst im 2. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.
*2.1. Ein rentables Wohnhaus mit Laden in verkehrreicher Lage der Durlacherstraße, für jedes Geschäft geeignet, ist billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen befördert unter Nr. 3623 das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf oder Tausch.
2.2. Ein im Mittelpunkt der Stadt in belebter Straße stehendes, dreistöckiges Haus mit Laden, breiter Einfahrt, zwei großen Höfen, Seiten- und Hintergebäuden, seiner vortheilhaften Eintheilung wegen für jedes Geschäft sich eignend, ist zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus zu vertauschen. Auch würde ein lastenfreier Bauplatz als Anzahlung genommen werden. Heute nach Abzug aller Steuern zc. 5%. Gesl. Offerten wollen unter Nr. 3631 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Landhaus zu verkaufen.
Wegzugshalber ist sofort unter günstigen Zahlungsbedingungen, bedeutend unter Selbstkostenpreis, ein neuerbautes Landhaus mit Keller und Nebengebäuden zu verkaufen. Durch seine schöne und gesunde Lage vorzüglich geeignet für einen Maler oder zur Anlage einer kleinen Luftkur-Fremden-Pension. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 6.4.

3.2. **Zu verkaufen:**
1 beinahe noch neue Dezimalwaage (5 Zentner), 1 Tachograph von Hurwich, ca. 150 Stück Bierflaschen, 1 Saufapparat.
Zu erfragen Herrenstraße 33, eine Treppe hoch.

* Eine Chiffonniere und ein Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 36.

Zu verkaufen.
Ein noch neuer Schrock nebst Weste (Kammgarn) ist billig zu verkaufen: Kaiser-Mlee 61 im 1. Stod.

Salon-Pianino,
das sich besonders durch seine leichte und der feinsten Manicrung fähige Spielart, sowie durch vollen, großen und gesangreichen Ton auszeichnet, hat billig zu verkaufen
Hermann Heusser,
Schützenstraße 37, 2. Stod.

Salon-Pianino
von R. Lipp & Sohn, großartiges Instrument, mit prachtvoller Tonfülle, außergewöhnlich billig zu verkaufen bei L. Hack (Café Grünwald), 2. Etage.

Möbelverkauf
Waldstraße 14:
vollständige, aufgerichtete Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden, Nachttische, Verticos, Büffets, Bücherschränke, Chiffonniere, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, ganze Kücheneinrichtungen; vollständige Aussteuer werden berücksichtigt im Möbelgeschäft von E. Kähler Wittwe, 14 Waldstraße 14.

Gummi-Regenmantel
für Damen mittlerer Größe billigt zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Waschmaschine,
beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Mlee 27.

Bulldoggen-Rüde,
eine junge, gelbe, weiß gefleckt, ist wegen Platzmangel sofort zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 26 im 2. Stod. 2.1.

Sundehütte,
beinahe neu, für den größten Hund passend, wird billig verkauft im Gasthaus zur Foreley.

Schönes Stroh
per Zentner M. 2.— ist zu verkaufen: Steinstraße 25 im Kontor.

Haus gesucht.

*3.2. Es wird in besserer und freier Lage ein zweistöckiges Haus zum Alleinbewohnen zu kaufen gesucht. Dasselbe muß im unteren Stod mindestens fünf schöne Zimmer sammt Küche und Zugehör enthalten oder zum Anbauen sich eignen. Freundlicher, nicht von Hinterhäusern umgebener Garten ist Bedingung. Angebote mit genauer Preisangabe und wenn möglich mit kleiner Grundrißzeichnung sind unter Nr. 3616 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Agenten werden nur bei genau bezeichnetem Angebot berücksichtigt.

Ankauf
getragener Herrenkleider.
Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als
Brunnen-M. David, Brunnenstraße 2, Straße 2.
Bitte genau auf Firma achten.
Ankauf
getragener Schuhe u. Stiefel.
getragener Betten u. Möbel.

Ankauf.
— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln, Ankauf von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahle hierfür die höchsten Preise.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Milchlieferung.
3.3. Für täglich ca. 100 Liter vorzügliche Hofmilch wird solider Abnehmer gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Kostkind
wird in gute und liebevolle Pflege angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Burgeff's
deutsche Schaumweine,
feinste Qualitäten,
grüne Etiquette und extra Cuvee,
zu Originalpreisen empfiehlt
der Vertreter
J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.



Hochheimer Secte
(Burgeff)
empfehlte
C. Cartharius,
Telephon 85. Douglasstraße 8.

Cacao von Suchard,
vorgewogen,
per Pfund Markt 2.40.
C. Cartharius,
Telephon 85. Douglasstraße 8.

Göttinger u. Salami-Würste
wieder frisch eingetroffen bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Jacob Kyritz,
Frankfurt a. M.,
Generalagentur u. Depot der Champagnerweine
von **Moët & Chandon**
in **Epernay (Marne).**
Vertreter für Karlsruhe i. B.:
C. Daeschner,
Grossh. Hoflieferant,
Scheffelstrasse 13. 32.


COGNAC
aus der
Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Besser als jede Konkurrenzwaaren.
Per Flasche Mk. 2.—,
2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Haupt-Niederlagen:

H. Baumann, Kreuzstrasse 10, 25.15.
O. Mayer, Wilhelmstrasse 20.
Victor Merkle, Kaiserstrasse 160.
Custav Müller, Herrenstrasse 25.
Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstrasse 26.
Mühlburg: August Müller.

Simbeer- und Zitronensaft in
besten, reiner Waare,
Bransepulver,
Citronen- und Weinsteinensäure,
Doppelkohlen-saures Natron
empfehlen die

Drogerie
Adolf Körner,
Ludwigsplatz 61.

Ia türk. Zwetschgen
per Pfd. 13 Pfg.
empfehlen die Drogerie
Fritz Reis,
27 Werberplatz 27. 8.3.

Kaiserauszug.

Mehl Nr. 00.
1 Pfund zu Mark —.16,
5 " " " —.75,
6 1/4 " " " —.90,
12 1/2 " " " 1.80,
25 " " " 3.50.

Mehl Nr. 0.
1 Pfund zu Mark —.14,
5 " " " —.70,
12 1/2 " " " 1.70,
25 " " " 3.30

frei in's Haus geliefert empfiehlt
Bernh. Kranz, Mehlhandlung,
Akademiestrasse 30 im Seitenbau und
täglich auf dem Markte. *2.2.

Abfall-Toilettenseife
das Pfund 60 und 80 Pfennig
empfehlen
Frau Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

G. Wiener's Filiale,
38 Waldstrasse 38,
10.6. offerirt als besonders preiswerth:

Ia Südrhabutter à Pfd. M. 1.25
(anerkannt feinste Qualität).
Ia Schweizerbutter à Pfd. M. 1.05
und M. 1.10,
Ia Emmenthaler à Pfd. M. -.95,
Ia Schweizerkäse à Pfd. M. -.80,
Ia Edamer in Kugeln à Pfd. M. -.90,
Ia Holländ. Gouda à Pfd. M. -.80,
Strassb. Münsterkäse à Pfd. M. -.90,
Ia Roquefort à Pfd. M. 2.—,
Ia Fromage de Brie à Pfd. M. 1.20,
Ia Camemberts à St. M. -.60 u. -.35,
Ia Neuschäteller à St. 20 Pfg.,
Ia Frühstückskäse à St. 15 Pfg.,
Ia Nordd. Plockwurst à Pfd. M. 1.20,
Ia Gothaer Cervelat-
wurst à Pfd. M. 1.50,
Ia Braunschw. Leber-
wurst à Pfd. M. 1.—.

Feinste Eier zu Tagespreisen.

Aechten

Karmeliten-Geist

vom Kloster in Regensburg

empfehlen
L. Dörflinger,
Waldstrasse 45.


Th. R. Pasteur's
Essig.
MAX ELB
DRESDEN
Essenz
Gesündester
Tafel- & Cinnache-
Essig.

Originalflacons zu 10 Literfl. Tafel-essig
in den Sorten naturel und weinfarbig 1 Mk.,
à l'estragon 1 Mk. 25 Pf., aux fines herbes
1 Mk. 50 Pf.

In **Karlsruhe** ächt zu haben in der
Hirsch-Apotheke (Dr. H. Eitel), Stadt-
Apotheke (M. Doerlam), bei Herm.
Munding, Wilhelm Sämann, Victor
Merkle, A. L. Beck (L. Sturm's Nachf.),
Ernst Schneider Nachf. (J. Lösch),
Fritz Leppert, Friedrich Maisch;
in **Durlach**: bei Apotheker **Hermann**
Stein. 10.3.

Anti-
krinin beseitigt sofort jeden häss-
lichen Haarwuchs, garantiert,
ohne Nachtheil der Haut.
Originalpreis 2 M. Aecht zu
haben bei **H. Bieler, Friseur, Kaiserstr. 223.**

Ia französisches Mohnöl

per Liter Mk. —.80,

Ia deutsches Mohnöl

per Liter Mk. 1.20,

Ia Olivenöl

per Liter Mk. 1.60,

Ia Weinessig

empfehlen in feinsten Qualitäten die
Drogerie 8.3.

Fritz Reis,

27 Werberplatz 27.

Schöttler's Cigarren.

Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Wm. B. French's
St. Thomas

Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die
Kopfhaut und den Körper.

Nervenerfrischend im höchsten
Maasse. Geradezu unfehlbar zur
Verhütung von Insektenstichen, em-
pfehlen

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Fleischfaser,
Küickenfutter

(Spratt's Patent)

ist zur Aufzucht von jungem Ge-
flügel das zuträglichste und nähr-
kräftigste Futter.

Vorräthig bei: 8.3.

C. Frohmüller,
Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32.

Ia Tapezierstärke,

Ia Stärkemehl,

Ia Feim in Platten u. gemahlen,
alle Arten Farben zc. für
Tüncher und Dekorationsmaler

empfehlen 10.9.

Otto Mayer,

Material- und Farbwaarenhandlung,
Wilhelmstrasse 20, Ecke der Schützenstrasse.

= Schwabentod, =

als:



Mortein,
Zacherlin,
Zhurmelin,
Insecticide-Bicat,
Dalmatiner Insek-
tenpulver,

empfehlen 80.9.

Carl Roth, Hofdrogerie.

Bodenwische, Bodenglasur und
Stahlspäne etc.

empfiehlt bestens die
**Drogerie
Adolf Körner,**
4.3. Ludwigplatz 61.

= Fußboden-Glanzack, =
= Grundirfarben, =

30 9. Parquet-
bodenwische,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Putzwerk
empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.



Metallfußboden-Glanzack,

1 Pfund Mk. —.60,
5 " " 2.76,
10 " " 5.—.
in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalloxyd
mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.
Niederlage:
H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.

Motten,

Holzwürmer etc., welche in Möbeln, Teppich-
en, Gardinen und Bekleidungen eingestrichet
sind, werden durch Einwirkung von Gasen
getödtet, ohne daß dadurch Politur, Stoffe
und Farben irgendwie leiden. Die Be-
handlung geschieht in einem hermetisch ver-
schlossenen Metallbehälter. Erfolg garantiert.
Gesl. Aufträge erbeten an
Ernst Telgmann,
Kaiserstraße 56 im Hofe links.

3.1. **Handschuhe,**

Halb- und reine Seide, eigenes Fabrikat,
billige Preise.

Diamantschwarze Strümpfe.
Stand gegenüber Wallenda.

A. J. Müller
aus Kändler (bei Limbach i. S.).

Vorhanggallerien,

Korsetten, Quasten, Eisen, Franzen,
Kordeln, Halter, Kofshaar, Afrik und
Seegras billigt bei

Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstraße 81/83.

Baderwannen, Sitz- und Abwaschwannen
jeder Art und Größe, sowie ganze Bader-
richtungen, Schutzständer jeder Größe und
Siebkannen sind wegen Umlauf billig zu haben
bei **Jakob Vetter,** Blechner u. Installateur,
Akademiestraße 16.

Sport-Hemden, Sport-Gürtel

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

E. Wolff,
Karl Friedrichstraße 22, Ecke der Erb-
prinzenstraße, Rondellplatz.

Eine große Sendung Englischer Linoleum-Läufer

ist in reichhaltiger Auswahl eingetroffen und
empfehlen solche in allen Preislagen billigst.

Aretz & Cie.,
3.3. Kreuzstraße 21.

Georg Oehler, Hofkonditor,

Karlsruhe, Herrenstraße 18,
empfiehlt seinen neuen, auf's Elegante ausgestatteten Salon zur gest. Benützung.
Hochachtungsvoll
D. O.

„Blut-Wein“ Vesuv, vom

ärztlich empfohlener, garantiert reiner, schwerer, alter Rothwein,
bewährtestes Stärkungsmittel bei

Bleichsucht und Diarrhöen

à Mk. 1.20 mit Glas bei

Max Homburger,

30 Kronenstraße und Kaiserstraße 124 a.

20.13.

Wickert's Feigenkaffee,

beste Kaffeewürze.

Wenn Sie Kaffeezusatz verwenden, kaufen Sie nur

Wickert.

Zu haben in allen Colonialwaarengeschäften.

Innauer Fürstenquelle.

Tafelwasser ersten Rangs.

Als
hygienisches Getränk

hat es grosse Bedeutung bei vielen Krankheitserscheinungen, namentlich bei Er-
krankungen der Verdauungs- und Athmungsorgane, nervösen Verstimmungen,
sonstigen Störungen der Magen- und Unterleibsorgane, chronischer Gicht, Ver-
schleimungen und Catarrhen, bei Sodbrennen, bei Nieren- und Blasenleiden, Haut-
krankheiten etc. etc. Mit heisser Milch genommen, hat es namentlich bei Sod-
brennen, Catarrhen und Verschleimungen einen überraschenden Erfolg.

Hervorragende Autoritäten auf medicinischem Gebiete schreiben ihm bei obigen
Vorkommnissen die grösste Heilwirkung zu und empfehlen solches, weil es:

- 1) die Verdauung in hohem Maasse befördert,
- 2) den Körper und das Blut reinigt,

als ein wahres Präservativmittel gegen Krankheiten bei sitzender Lebensweise zum
täglichen Genusse.

In Fällung von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen, $\frac{1}{2}$ Ltr.- und $\frac{3}{8}$ Ltr.-Flaschen.

Billigstes Mineralwasser.

Bei Abnahme von 10 Krügen oder Flaschen frei in's Haus.

Niederlage: **A. van Venrooy,**

Belfortstrasse 7.

Gelegenheitskauf.

Sommer-Kleidchen

in weiß, crème und farbig für Kinder
im Alter von 1/2 bis 4 Jahren,
früher M. 2.— bis M. 6.—,
jetzt 50 Pfg. bis M. 1.—;
ferner eine Parthie
früher 8 bis 20 M.,
jetzt M. 2.— bis M. 3.—.

Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b. 5.2.

Frau Hummel

aus Straßburg
empfiehlt *2.2.
über die Messe.

Damenwäsche
mit Handstickerei.

Billigste Preise und günstige Gelegenheit!
Bude Nr. 66,
zweite Reihe.

**Nicht zu übersehen!!!
Gänzlicher Ausverkauf.**

*3.3. Den geehrten Herrschaften Karlsruhe's und
Umgebung hierdurch zur Nachricht, daß ich zum
ersten Male zur Messe hier bin. Um die Rück-
fracht zu ersparen, wird zu Spottpreisen verkauft,
als: ff. Porzellan-Nippfachen, Services,
Tassen, Teller u. s. w.

Mein Stand ist hinter'm Panorama, auf der
Wiese links. Man bittet, nur auf die Firma zu
achten.

Carl Louis Hadrith,
Porzellanmalerei,
Reichenbach, bei Kraßdorf.

Halt! Halt!

**Das erste Mal in Karlsruhe zur Messe.
Gänzlicher Ausverkauf**

von **emailirtem Kochgeschirr.**
Um die Retourfracht zu ersparen, wird zu
Spottpreisen verkauft. Der Stand befindet
sich hinter dem Panorama, links auf der
Wiese. Es wird Niemanden gereuen, die
Waaren angesehen zu haben. Verkauf in
en gros & en détail. Man bittet genau
auf die Firma zu achten. *3.3.

Hermann Frank
aus Lauter (Sachsen).



Douchewannen

in verschiedenen Grössen
empfiehlt billigst

Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
Erbprinzenstrasse 29.

Rud. Hugo Dietrich,

2.2.

Karlsruhe i. B.,
Kaiserstrasse 179.



Mannheim,
N 3, 7/8, Kunststrasse.

Special-Geschäft in

Handschuhe

aller Art.

Garantie für jedes Paar, das im Laden probirt wird.



Cravatten,

sämmtliche Neuheiten.



Herrenwäsche,

Hemden, Kragen, Manschetten,
Serviteurs, Normal-Unterkleider,
Hemden nach Maass,
Hosenträger.

Für die Reise-Saison

empfehle ich
mittel und hochfeinste Qualitäten:

- | | | |
|-----------------|----------------|---|
| Zahnbürsten, | Frisierkämme, | Baderollen, |
| Nagelbürsten, | Staubkämme, | Schwammbeutel, |
| Kopfbürsten, | Taschenkämme, | Reiserollen, |
| Kleiderbürsten, | Einsteckkämme, | Necessaires, |
| Hutbürsten, | Pfeile, | Toilette-Spiegel |
| Taschenbürsten, | Nadeln, | und alle sonstigen
Toilette-Gegenstände. |

Auf meinem Specialgebiet in:

Bürsten, Kämmen, Schwämmen

biete ich eine unübertroffene Auswahl und wie anerkannt wichtige qualitative Vortheile.

Erstes Spezialgeschäft

Ries, Bürstenfabrik,

Friedrichsplatz 4.

Samstag, Sonntag u. Montag, den 9., 10. u. 11. Juni cr.,

bleiben unsere Geschäftsräume Feiertage halber geschlossen.

Gebrüder Königsberger, Karlsruhe, Kaiserstrasse 80.



Eduard Mooss,
Karlsruhe 24,
empfiehlt
**Schmiedeeiserne
Grabgeländer**
zc.

Zeichnungen und Preise
stehen zur gefälligen Ver-
fügung. 105.

Restauration zum Franziskaner,
Durlacher Allee 20.
* **Heute wird geschlachtet.**

Schützenhaus Karlsruhe.

Den tit. Herrschaften empfiehlt seine
inmitten des Hardtwalds gelegenen So-
salitäten zur Abhaltung von Dinners,
Soupers, Hochzeitessen zc. bei feinsten
Küche und streng reellen Weinen.
Ebenso ausgezeichneten Kaffee mit
allerlei feinem, jederzeit frischem Ge-
bäck zu jeder Tageszeit.
Gute **Regelbahn** und Münchener
Löwenbräu-Bier.

25.1.

J. Forster.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Bekannten u. Freunden
theilen wir mit, daß unser lieber Vater
**Herr Hofgerichtsanwalt
Dr. August Luschka**
heute Nachmittag $\frac{1}{4}$ 4 Uhr in seinem
80ten Lebensjahr, versehen mit den hei-
ligen Sterbsakramenten, von seinem
schweren Leiden erlöst wurde.
Konstanz, den 5. Juni 1894.
Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Frau v. Friedeburg,
geb. Luschka.

Junimesse. Eine ganz besondere Anziehungs-
kraft der diesjährigen Junimesse ist jedenfalls Ohr's
Universum. Außer den plastischen Darstellungen,
den Inquisitionsgeschichten, der Gemälde-Gallerie im
Panorama, den Wundern des Meeres und den
Naturalken, die recht reichhaltig und sämtlich
schönwertig sind, verdient eine ganz besondere Er-
wähnung der Edison'sche Phonograph, der dort
ausgestellt ist und in durchaus sachgemäßer Weise
erläutert und zur Benützung gegeben wird, und
dann die beiden Kolossalbilder, Mädchen, das
ältere 15 Jahre mit 300 Pfund, das jüngere
5 Jahre alt mit 168 Pfund Körpergewicht. Es
sind Seltenheiten im vollsten Sinne des Wortes.
Die ganze Schaustellung ist derart, was besonders
hervorzuheben ist, daß Jedermann ohne Bedenken
ihre bewohnen kann und sich namentlich über
das kindlich natve Wesen des kleineren Mädchens
freuen wird.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Codes-Nachricht.

Statt jeder besondern Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute Nacht $\frac{1}{4}$ 2 Uhr
unser lieber Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater

Herr Friedrich Lang,

Großh. Mundkoch a. D.,

im Alter von 74 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1894.

Blumenspenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend
abgelehnt.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen 9 Uhr von der Fried-
hofkapelle aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die Trauer-
Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
lieben Gatten, Vater und Onkel

Robert Fritz,

Beamter der Versorgungsanstalt,

nach langen, schweren Leiden heute, den 7. ds. Mts., vormittags
 $\frac{1}{4}$ 9 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Fritz,
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 7. Juni 1894.

Die Beerdigung findet Samstag abend 6 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt. — Trauerhaus: Douglasstraße 22.

Café Bauer.

Freitag den 8. Juni, 9 Uhr Abends,

Billard-Vorstellung,

gegeben von Prof. G. Robert aus Paris.

Coups de fantaisie, Cadre parthie gegen freie Parthie
mit den besten Spielern Karlsruhe's.

wie
Se
un
ruf
H
Su
pre

n
f
b
tr
in

zim
f

3.1.

zwei
in d

*2
straß
Sto
Rüd
Mon
*2
gesta
an e
zu v
2. S
*2
Woh
Waff
im 2.
3.1.
Weg
schön
bis 5
oder
*2
von 2
23. J
*2
und 4
Küche
*2.1
Hinter
Zimm
kamm
zu ver
* B
haus
nebst
eine K
Nachm
baselb
*2.1
und se
miethe
im H
Küche
erfrage
* Et
nung, b
und so
eine ru
ringerfi

* In
in einer
mern, S
leitung
Offizier
Rontor